



## Gesuch für Arbeitszeitbewilligung

Arbeitgeber, Subunternehmer oder Personalverleihbüros, die ihre Arbeitnehmenden in der Nacht oder am Sonntag beschäftigen wollen, reichen dieses Gesuch ein. Ein ARGE muss den Vertragsteil beilegen, woraus die beteiligten Firmen ersichtlich sind.

### Gesuchsteller

---

|                |               |
|----------------|---------------|
| Betrieb        | Postfach      |
| Strasse/Nr.    | PLZ / Ort     |
| Kanton / Land  | Zuständig     |
| E-Mail Betrieb | E-Mail direkt |
| Telefon        | Mobile        |

### Rechnungsadresse (falls abweichend)

---

|             |           |
|-------------|-----------|
| Betrieb     | Postfach  |
| Strasse/Nr. | PLZ / Ort |

Rechnungsangaben

### Einsatzverantwortliche Person vor Ort

Wenn mehrere Betriebe Arbeiten ausführen, sind die Angaben des Gesamtverantwortlichen sowie das Bauprogramm zwingend beizulegen.

---

|        |         |
|--------|---------|
| Name   | Vorname |
| E-Mail | Mobile  |

### Ort Arbeitseinsatz

Genaue Angabe wie Stockwerk, Treppenhaus, Aufzug, Haupteingang, Lager, Autobahnkilometer, Betriebsteil usw.  
Warenhäuser mit mehreren Geschäften: Angabe des Geschäfts und allenfalls wo im Geschäft

---

Einsatzort

|             |          |           |
|-------------|----------|-----------|
| Strasse/Nr. | PLZ      | Ort       |
| Koordinaten | Ost (E): | Nord (N): |

### Detaillierte Beschreibung der geplanten Arbeiten

---

**Dringendes Bedürfnis**

Auf welche gesetzliche Grundlagen stützen Sie das dringende Bedürfnis?

- a. zusätzliche Arbeiten kurzfristig anfallen, deren Erledigung zeitlich nicht aufschiebbar sind und die am Tag und während den Werktagen weder mit planerischen Mitteln noch mit organisatorischen Massnahmen bewältigt werden können;
- b. Arbeiten aus Gründen der öffentlichen Sicherheit oder aus sicherheitstechnischen Gründen nur in der Nacht oder am Sonntag erledigt werden können; oder
- c. Ereignisse kultureller, gesellschaftlicher oder sportlicher Art in Abhängigkeit von den örtlichen Verhältnissen und Gebräuchen oder den spezifischen Bedürfnissen von Kunden die Erbringung von zeitlich begrenzten Arbeitseinsätzen in der Nacht oder am Sonntag erfordern

**Begründung, weshalb das dringende Bedürfnis nach Art. 27 ArGV 2, Abs. a, b oder c geltend gemacht wird**

**Art des Gesuches**

Es ist jeweils die Gesamteinsatzdauer anzugeben. Wird in mehreren Schichten gearbeitet, sind alle Einsatzzeiten aufzuführen.

**Nacharbeit** 23h00-06h00 (Art. 16 ArGV 1, 40 ArGV 1)

| Von             |        | Bis                 |                                       | Anzahl Nächte |    |              |     |  |
|-----------------|--------|---------------------|---------------------------------------|---------------|----|--------------|-----|--|
| Anzahl Personen |        |                     |                                       |               |    | Einsatzdauer |     |  |
|                 |        |                     | Jugendliche im Alter von <sup>2</sup> |               |    |              |     |  |
| Schicht         | Männer | Frauen <sup>1</sup> | 15                                    | 16            | 17 | Von          | Bis |  |
| 1               |        |                     |                                       |               |    |              |     |  |
| 2               |        |                     |                                       |               |    |              |     |  |
| 3               |        |                     |                                       |               |    |              |     |  |
| 4               |        |                     |                                       |               |    |              |     |  |

**Sonntagsarbeit** Samstag 23h00-Sonntag 23h00 (Art. 18 ArGV 1, 40 ArGV 1)

| Sonntag 1       |        | 2                   |                                       | 3  |    | 4            |     | 5 |  | 6 |  |
|-----------------|--------|---------------------|---------------------------------------|----|----|--------------|-----|---|--|---|--|
| Anzahl Personen |        |                     |                                       |    |    | Einsatzdauer |     |   |  |   |  |
|                 |        |                     | Jugendliche im Alter von <sup>2</sup> |    |    |              |     |   |  |   |  |
| Schicht         | Männer | Frauen <sup>1</sup> | 15                                    | 16 | 17 | Von          | Bis |   |  |   |  |
| 1               |        |                     |                                       |    |    |              |     |   |  |   |  |
| 2               |        |                     |                                       |    |    |              |     |   |  |   |  |
| 3               |        |                     |                                       |    |    |              |     |   |  |   |  |
| 4               |        |                     |                                       |    |    |              |     |   |  |   |  |

Informationen zum <sup>1</sup>Mutterschaftsschutz und <sup>2</sup>Jugendarbeitsschutz. Bei der Beschäftigung von Jugendlichen ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters einzuholen.

**Ununterbrochener Betrieb** 7x24h

Von Bis  
Schichtplan liegt bei: Für den ununterbrochenen Betrieb ist dem Gesuch zwingend ein Schichtplan beizulegen.

Das Einverständnis der Arbeitnehmenden für Nacht- und/oder Sonntagsarbeit liegt vor.  
Die Gemeinde wurde bezüglich lärmintensiven Arbeiten kontaktiert.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift  
(unterschriftsberechtigte Person)

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters  
(bei Jugendlichen)